

Der Gemeindebote



Diese Ausgabe erscheint auch online

Nummer 49

Donnerstag, 9. Dezember 2021

80. Jahrgang

Selbstablesung der Wasserzähler für die Jahresverbrauchsabrechnung 2021 in diesem Jahr neu mit **Internetablesung**

In den nächsten Tagen erhalten alle Haus- und Grundstückseigentümer wie in den Vorjahren Ablesekarten zur Selbstablesung der Wasserzähler.

Die Antwortkarte enthält bereits alle Daten. Bitte kontrollieren Sie die Zählernummer(n) und tragen den Zählerstand ohne Nachkommastellen (nur die schwarzen Zahlen vom Zählerstand) sowie den Tag der Ableseung und die Telefonnummer für eventuelle Rückfragen ein.

Die unterschriebene Karte senden Sie dann an die Gemeinde bis zum

31. Dezember 2021

zurück.

Bitte beachten Sie die Beschreibung auf der Rückseite des Selbstablesebriefes.

Neu - neu - neu

Seit diesem Jahr können Sie zudem auch den Internetablesedienst unter www.hirrlingen.de nutzen und den Zählerstand bis zum 31.12.2021 komfortabel online an uns übermitteln. Noch schneller geht es mit folgendem QR-Code:



Bitte beachten Sie, dass wir, falls wir von Ihnen **keine** Zählerstandsmitteilung erhalten, Ihren Verbrauch anhand Ihrer Vorjahreswerte schätzen müssen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Gemeindeverwaltung Hirrlingen



Ehrung von Mehrfachblutspendern

Vor der letzten Gemeinderatssitzung konnte Bürgermeister Christoph Wild zusammen mit dem DRK-Ortsverband Hirrlingen und Umgebung, der durch Herrn Gerhard Fuchs vertreten war, wieder Mehrfachblutspender für ihr langjähriges Engagement ehren.

In einer kurzen Ansprache hob Bürgermeister Wild die Bedeutung der regelmäßigen Blutspenden für die medizinische Versorgung der Bevölkerung hervor, was gerade in Pandemiezeiten besonders deutlich werde. Sich für Blutspenden regelmäßig zur Verfügung zu stellen, sei immer eine besondere Geste der Nächstenliebe, die gar nicht hoch genug eingeschätzt werden könne. Auch das große Engagement des DRK-Ortsvereins, der regelmäßig die Blutspendetermine in der Eichenberghalle organisiert, sei bemerkenswert.

In diesem Jahr wurde Herr Hermann Vollmer für die außergewöhnlich hohe Zahl von 100 Blutspenden sowie Herr Christoph Zug für 25 Blutspenden geehrt.



Schwalbenquartier - die Fakten



Langsam nimmt unser Projekt Gestalt an und wird auch von der Presse wahrgenommen. Nun sind jedoch kleine Korrekturen zum Artikel vom Montag in der Zeitung erforderlich. Das Projekt wird durch die ProCent-Initiative von Daimler-Benz gefördert. Die unterstützenden Handwerker sind der Gerüstbau Thomas Faßnacht, der uns während der Gesamtdauer des Projekts das Gerüst uneigennützig zur Verfügung stellt. Das ist umso erwähnenswerter, da das Projekt geraume Zeit bis zur Fertigstellung in Anspruch nehmen wird. Und wie bereits erwähnt, unterstützt uns die Zimmerei Josef Kessler durch Maschinen und Holzbearbeitung und Knowhow durch unseren Hubert. Sein Einsatz für das Quartier ist herausragend. Auch die Zusammenarbeit mit dem Bauhof ist sehr gut. Die Mitarbeiter des Bauhofs zeichnen im Rahmen des Projekts „Blühendes Hirrlingen“ für das Einsäen der Blühstreifen im Ort verantwortlich, nicht wir von der Interessengemeinschaft Vogelschutz. Ehre, wem Ehre gebührt. Wir arbeiten bei der Entwicklung der Grünflächen eng mit dem Bauhof und der Gemeinde zusammen. So ist die Bewirtschaftung der Wiese vor dem Schloss mit

den beiden Partnern abgesprochen. Und last, but not least unsere neuen jungen Mitglieder. Sie sind mit Eifer dabei, meist zu viert oder mehr. Und das bei jedem Wetter! Chapeau!



Das Team vom Samstag

Foto: Josef Bartel



Hirrlingen siegt erneut

Rundenwettkampf Luftgewehr Saison 2021/22

Die bisher in dieser Herbst-/Wintersaison erzielten Einzelergebnisse aller Schützen machte deutlich: Hirrlingen geht als klarer Favorit in den Wettkampf in der neu gestalteten Schießanlage in Bühl am vergangenen Samstag gegen die Mannschaft aus Köngen. Und es wurde ein deutlicher Sieg für Hirrlingen; wer zuvor mit einem überraschenden Sieg für Köngen rechnete, wurde somit enttäuscht.

Den einzigen Punkt auf Seiten der Hirrlinger musste Florian Huber auf der Position 1 abgeben. Auf hohem Niveau präsentierten sich beide Schützen, so dass ein knapper Vorsprung von nur zwei Ringen schließlich den Ehrenpunkt nach Köngen brachte.

Hirrlingen 1 - Köngen 1 4:1 Punkte

Und erneut gab es ein absolut herausragendes Ergebnis bei den Hirrlingern, zur Abwechslung dieses Mal wieder von **Maximilian Menzel: 391 Ringe!** Es bedarf wohl keines besonderen Hinweises, dass sein Gegner auf der Paar-Position 2 keine Siegchance gegen Maximilian hatte.

Auch auf den weiteren Positionen mit Andreas Dominik, Sebastian Stumpp und dem kurzfristig für Ralf Kessler als Ersatzschützen eingesetzten Volker Bailer lief alles wie geplant und von Anfang an auf Sieg.

Das Mannschaftsergebnis von 1.900 Ringen, was einem durchschnittlichen Einzelergebnis von 380 Ringen entspricht, verdeutlicht, wie stark dieses Team in diesem Jahr ist.



Foto: Volker Bailer

Sollte die abschließende Begegnung im Januar gegen Bühl ebenso erfolgreich verlaufen, steht Hirrlingen am Saisonende mit vier Siegen und nur einer knappen Niederlage hinter Willmandingen mindestens auf dem zweiten Tabellenplatz und kann sich leise Hoffnungen auf eine Relegation zum Aufstieg in die Landesliga machen. Schau'n mer mal. Weiterhin „Gut Schuss“!

Hirrlingen - Köngen

Florian Huber	384 (98-94-95-97)	-	386	Katharina Frank
Maximilian Menzel	391 (96-98-98-99)	-	376	B. Horr
Andreas Dominik	380 (93-97-94-96)	-	371	A. Zieffle
Sebastian Stumpp	368 (89-90-94-95)	-	338	S. Meinen
Volker Bailer	377 (94-95-95-93)	-	344	R. Zieffle

Hirrlingen die Zweite gewinnt

Rundenwettkampf Luftgewehr Kreisoberliga

Hirrlingen wollte gegen die Mannschaft aus Derendingen antreten, doch von fünf Schützen stand dem Derendinger Mannschaftsführer nur ein Schütze zur Verfügung, alle anderen traten leider nicht an.

So schossen die Hirrlinger in ihrer schönen Schießhalle quasi alleine. Dennoch konnten insbesondere **Erik Göhner** und **Volker Bailer** mit vielen Zehnern erneut überzeugen.

Die Wertung geht aufgrund des Reglements mit 5:0 Einzel- und 2:0 Mannschaftspunkten an Hirrlingen.

Damit holt Hirrlingen 2 überraschend den zweiten Sieg und klettert weiter nach oben in der Tabelle.

Hoffen wir, dass während der Pandemie die nächsten Wettkämpfe im Januar stattfinden - ohne Ausfälle.

Die Einzelergebnisse:

Erik Göhner	375 (96-95-92-92)
Volker Bailer	382 (96-97-95-94)
Kerstin Gaus	350 (90-90-83-87)
Luca Madeja	320 (82-82-78-78)



Geänderter Redaktionsschluss in KW 51

Für die letzte Ausgabe im Jahr 2021 muss der Redaktionsschluss auf **Freitag, 17. Dezember 2021, zu den gewohnten Zeiten auf dem Rathaus vorverlegt werden.** Die erste Ausgabe im Jahr 2022 erscheint in KW 2. Der Redaktionsschluss hierfür ist zu den gewohnten Zeiten.

Wir bitten um Beachtung!

Der Verlag

Notdienste/Service**Störungsrufnummer Wasser**

Bei dringenden Störungen im Bereich der Wasserversorgung nehmen Sie bitte Kontakt mit der Störungsrufnummer der Stadtwerke Rottenburg, Tel. 07472 933200, auf.

Störungsrufnummer Strom

Bei dringenden Störungen im Bereich der Stromversorgung nehmen Sie bitte Kontakt mit der Störungsrufnummer der EnBW Regional AG, Tel. 08003629477, auf.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Samstag, 11.12.2021

Eugenien-Apotheke, Carl-Baur-Weg 2/1
Hechingen, Tel. 07471 2979

Sonntag, 12.12.2021

Friedrich-Apotheke, Friedrichstraße 17
Balingen, Tel. 07433 904460

Notdienste**Ärztlicher Notdienst**

Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Klinik
Otfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 116117

Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 19.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Unter der Woche: telefonische Rufbereitschaft
zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117

Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rettungsdienst

Tel. 112

Krankentransport

Tel. 07071 19222

Augenärztlicher Dienst

Tel. 116117

Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter Tel. 0180 5911670

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen
falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Ambulanter Pflegedienst**Sozialstation**

Rottenburg

Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Nina Lehmann und Barbara Kienzle
Frauenhof 1, 72145 Hirrlingen
Telefon 07478/2621549
Mail: pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de

**Ambulante Pflege an der Starzel**

Oberdorfstraße 4
72414 Rangendingen
Tel. 07471 870962-0
E-Mail:
info@pflege-starzel.de
Grundpflege - Behandlungspflege -
Hauswirtschaft - stundenweise Betreuung

Pflegestützpunkt**Landkreis Tübingen**

Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: **Standort Rottenburg**
Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Barbara Raff, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

Sucht- und Drogenberatung Tübingen**Psychosoziale Beratungsstelle**

Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbue@bw-lv.de

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter Tel. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

Informationen der Gemeindeverwaltung



Häckselplatz

Der Häckselplatz bleibt vom 18.12.2021 bis 15.1.2022 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.
Ab 22. Januar 2022 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Abfallkalender 2022 werden verteilt

Rechtzeitig vor der Jahreswende werden die Abfallkalender 2022 an alle Haushalte und Gewerbetreibenden verteilt. Im Abfallkalender finden Sie die Abfuhrtermine für Abfälle und Wertstoffe sowie Containerstandorte für Altglas und Altkleider und natürlich auch wieder die Abfuhrkarten für die Sonderabfuhr.

Wer bis **Samstag, 11.12.2021, noch keinen Abfallkalender** in seinem Briefkasten hat, wird vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Kreises gebeten, sich bis **spätestens zum Freitag, 14.1.2022**, unter Tel. 07071 207 1310 bis -1315 zu melden. Der Abfallkalender sollte gut aufbewahrt werden, denn er enthält die Abfuhrkarten für die Abfuhr sperriger Abfälle aus Privathaushalten. Mit diesen Wertkarten kann man über das gesamte Jahr Abfuhr für Holzmöbel, Sperrmüll, Elektronikgeräteschrott und Metallschrott bestellen. Die "klassischen" Sperrmüll- und Holzmöbel-Straßen-Sammlungen mit festen Terminen gibt es seit 1.1.2021 nicht mehr. Zudem können Sie die genannten Sonderabfälle mit den Wertkarten auch beim Wertstoffhof des Entsorgungszentrums in Dußlingen direkt anliefern.

Hirrlinger Kalender 2022

In den nächsten Tagen wird wieder ein Hirrlinger Kalender 2022 an alle Hirrlinger Haushalte verteilt. Für Interessenten liegen weitere Exemplare im Bürgerbüro aus. Herzlicher Dank gilt der Kreissparkasse Tübingen für die erneute Herstellung des Veranstaltungskalenders, in dem die im Kulturring vereinbarten Veranstaltungen der Vereine aufgenommen wurden. Weitere kurzfristige Änderungen und Ergänzungen sind möglich. Wir bitten deshalb, auch weiterhin vor allem im Gemeindeboten aktuelle Nachrichten zu beachten.

Haus- und Straßensammlung des Volksbunds Kriegsgräberfürsorge erfolgreich durchgeführt

Die Motorradfreunde Hirrlingen 1992 e.V. haben in diesem Jahr die Haus- und Straßensammlung des Volksbunds Kriegsgräberfürsorge trotz widriger Bedingungen der Pandemie mit großem Erfolg durchgeführt. Am Ende konnte

ein Betrag von 1.654,28 € an den Volksbund überwiesen werden.

Bürgermeister Christoph Wild bedankt sich herzlich für das große Engagement der Motorradfreunde bei der Durchführung der Sammlung und natürlich auch bei allen Spenderinnen und Spendern.

Wasserzähler frostsicher machen

Im Hinblick auf die kalte Jahreszeit möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Wasserleitungen und Zählereinrichtungen frostsicher gemacht werden müssen.

Nach § 21 Abs. 3 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Hirrlingen ist der Anschlussnehmer verpflichtet, den Zähler vor Frost zu schützen. Die Verwaltung möchte mit den folgenden Hinweisen eine durch Frost verursachte Zerstörung von Wasserzählern und Wasserleitungen vermeiden:

- Wasserzähler und Wasserleitungen in frostgefährdeten Räumen (z.B. in Hauseingängen, an Außenwänden und unter Fenstern) mit isolierenden Stoffen umhüllen.
- Wasserzählerschächte im Freien frostsicher abdecken, wobei die Abdeckung vor dem Durchfeuchten geschützt sein sollte. Der Zugang zum Abstellhahn und Wasserzähler muss jedoch jederzeit möglich sein.
- Bauwasserzähler an Baustellen und in Neubauten sind besonders gefährdet! Durch starke Isolierung kann dafür gesorgt werden, dass keine Schäden entstehen.
- Garten und Hofleitungen abstellen und entleeren. Die Entleerungshähne sollten im Winter geöffnet sein. Tropft der Entleerungshahn noch nach Stunden, ist der Abstellhahn undicht. Dies sollte durch eine zugelassene Installationsfirma repariert werden.
- Friert eine Wasserleitung oder ein Wasserzähler ein, können erhebliche Schäden entstehen. Eine durch Frost geplatzte Leitung setzt nach dem Auftauen schnell das Kellergeschoss unter Wasser. Die Folgekosten für den verantwortlichen Haus- und Grundstückseigentümer sind beträchtlich.

Die Hauseigentümer sowie auch alle Nutzer von Wasserversorgungsanlagen sollten in ihrem eigenen Interesse darauf achten, dass die Wasserzähler entsprechend vor Frost geschützt sind.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bücherei Hirrlingen

Beim Schloss 2
Tel. 07478 261157, buecherei@hirrlingen.de
Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 11.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	10.30 - 11.30 Uhr

Weihnachtsferien in der Bücherei

Die Bücherei bleibt vom **23.12.2021 bis zum 7.1.2022 geschlossen.**

Bis einschließlich Mittwoch, 22.12.2021, können Medien ausgeliehen und verlängert werden.

Wir bitten um Beachtung und wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

Ab sofort gilt für den Aufenthalt in der Bücherei die 2G-Regel!

Einlassbestimmungen:

- Maskenpflicht (OP oder FFP2)
- 2G-Nachweis (ausgenommen sind Kinder bis 5 Jahre und Schüler unter 18)
- Dokumentation der Kontaktdaten (Luca- oder Corona-App oder Liste)
- Abstand halten, Hände desinfizieren

Für die Rückgabe von Medien in einem Korb im Eingangsbereich ist kein Impf-/Testnachweis erforderlich.



Wir danken für Euer Verständnis und freuen uns auf Euren Besuch.
#herbstzeitistlesezeit - viele neue Bücher warten auf Euch!
Für Lesetipps und weitere Infos folgt uns auf Instagram:



Kinder- und Jugendbüro Hirrlingen



Kontaktzeit

Donnerstag 13.30 - 14.30 Uhr
Freitag 11.00 - 12.00 Uhr

Soziale Gruppenarbeit

Dienstag 14.15 - 16.45 Uhr
Freitag 12.00 - 15.15 Uhr

Kindercafé

Donnerstag 15.15 - 16.45 Uhr

Teenieclub

Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Gesprächs-/Beratungszeit

nach Vereinbarung
Termine können gerne persönlich, per Telefon oder per E-Mail vereinbart werden.

Beim Schloss 2, Tel. 07478 260019, Fax 2621120
E-Mail: jugendbuero.hirrlingen@diasporahaus.de

Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen



Verkehrsverbund naldo

Fahrplanwechsel für Bus und Bahn am Sonntag, 12. Dezember 2021

Am Sonntag, 12. Dezember 2021, findet für sämtliche Bus- und Zugstrecken im naldo der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Schon jetzt beauskunftet die naldo-App, kostenlos für Smartphones (iOS und Android), die neuen Fahrpläne. Auch die Elektronische Fahrplanauskunft (EFA) auf www.naldo.de rechnet schon jetzt Fahrplanauskünfte mit Datum ab Sonntag, 12. Dezember 2021. Wer sich die Fahrpläne einzelner Bus- und Zuglinien im Detail anschauen möchte, kann dies ebenfalls in der naldo-EFA mit der neuen Funktion „Linien-eingabe“ tun. Weiterhin gibt der Verkehrsverbund naldo die kostenlos erhältlichen naldo-Minifahrpläne heraus. Diese sind auch dieses Jahr zum Großteil zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 12. Dezember 2021, bei den Verkehrsunternehmen, den Landratsämtern und bei den Städten und Gemeinden erhältlich. Ein Teil der Minifahrpläne wird jedoch mit Zeitverzug produziert, so dass diese leider erst im Laufe des Januars zur Verfügung stehen. Eine Übersicht findet sich auf www.naldo.de. Für die Buslinien des Stadtverkehrs Tübingen geben zudem die Stadtwerke Tübingen (swt) ein Fahrplanbuch im A5-Format heraus, das kostenlos in den Bussen und an den TüBus-Verkaufsstellen erhältlich ist.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2022 ist der 1.1.2022

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2021 versandt.

Sollten Sie bis zum 1.1.2022 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften) sind zum 1.2.2022 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften erhalten Mitte Januar 2022 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel
Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.:

Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten
Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden. Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.1.2022 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de. Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden. Ab sofort sind Stichtagsmeldungen per Fax nicht mehr möglich. Bitte melden Sie sich online oder über den auf dem Meldebogen abgedruckten QR-Code oder per Post. Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie als gemeldeter Tierbesitzer Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart
Tel. 0711 9673-666, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de
Internet: www.tsk-bw.de

Landratsamt Tübingen



Braucht mein Kind eine Extrawurst? - Wie essen lernen am Familientisch gelingen kann

Online-Vortrag am Montag, 13. Dezember 2021

Wenn ein Kleinkind selbständiger wird, betrifft das auch das Thema Essen und Essen lernen. Dabei stellen sich viele Fragen: Was und wie viel braucht mein Kind? Braucht es eine „Extrawurst“? Welche Regeln sind sinnvoll für ein entspanntes und genussvolles Essen am Familientisch? Wie kann ich die Neugier meines Kindes beim Essen-Lernen nützen? Wie Essen lernen bei Kindern gelingend und welche wissen-

schaftlichen Empfehlungen es für Ein- bis Dreijährige gibt, darum geht es bei einem Online-Vortrag am Montag, 13. Dezember 2021, von 19.30 bis 21.00 Uhr. BeKi-Referentin und Diätassistentin Franziska Späth ist selbst Mutter zweier Kinder und kennt die Ess-Praxis aus dem eigenen Familienalltag. Sie gibt Anregungen und Tipps, wie die Ess-Entwicklung bei Kleinkindern durch die Eltern begleitet werden kann und beantwortet auch individuelle Fragen.

Der Vortrag des Landratsamtes Tübingen, Abteilung Landwirtschaft ist kostenfrei. Er findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi (Bewusste Kinderernährung) statt und wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.kreis-tuebingen.de/landwirtschaft unter der Rubrik „Aktuelle Veranstaltungen“. Den Zugangslink erhält man vor der Veranstaltung.

„Familie leben“: Angebote und Beratung für Familien mit Kindern in den ersten Lebensjahren

Bei den „Frühen Hilfen“ der Abteilung Jugend des Landratsamts Tübingen erhalten Familien und Alleinerziehende mit Kindern vom Säuglingsalter bis zum 3. Lebensjahr unter dem Motto „Familie leben“ Unterstützung und Beratung sowie bei Bedarf eine Vermittlung für Hilfen sozialer oder finanzieller Art. Auch gibt es verschiedene Angebote und Veranstaltungen im Rahmen des Landesprogramms „STÄRKE“, beispielsweise Vorträge, Elternkurse und Elterntreffs.

Wenn Fragen zur Entwicklung und Erziehung des Kindes auftauchen, die Bewältigung des Alltags sehr anstrengt, es zwischen den Eltern zu Auseinandersetzungen kommt und die Familie in belastende Situationen kommt, stehen die Kolleginnen und Kollegen der „Frühen Hilfen“ gerne zur Verfügung. Integriert in das Team der Jugend- und Familienberatungszentren (JFBZ) des Landkreises Tübingen arbeiten die Frühen Hilfen auch mit Sozialpädagogen, Psychologen, (Familien-) Kinderkrankenschwestern und Familienhebammen zusammen, so dass ein breites Hilfenetzwerk hinter der Beratung steht.

Das Beratungsangebot ist kostenlos und vertraulich (gesetzliche Schweigepflicht).

Kontakt: Kathrin Bischoff, Bismarckstr. 110, 72072 Tübingen, Tel. 07071 2076315 oder k.bischoff@kreis-tuebingen.de. Für ein persönliches Gespräch kann ein Termin vereinbart werden. Weitere Informationen: www.fruehehilfen-tue.de

Ist es selbstverständlich, dass ein Mensch diese Frage stellt? Nein, keiner braucht sie zu stellen.

Jeder kann sich auch mit den vorletzten Fragen begnügen: Wie werde ich vermögend, erfolgreich, angesehen? Wie bleibe ich gesund, leistungsfähig, attraktiv? Wie bewältige ich meine Arbeit, wie kann ich mein Leben genießen? Die vorletzten Fragen hinter sich zu lassen, über ihnen zu stehen und zu den letzten Fragen zu kommen, den entscheidenden Fragen, sich ihnen zu stellen, sie zuzulassen, das gehört zu den großen Abenteuern der menschlichen Existenz und zeigt, wozu und woraufhin der Mensch eigentlich geschaffen ist.

Die Antwort?

Die Antwort des Täufers ist bedenkenswert und lässt sich so zusammenfassen: Kümmert euch um das Wohl des Nächsten. Helft denen, die in Not sind. Übt Gerechtigkeit und Menschlichkeit.

Eine erstaunliche Antwort. Deswegen erstaunlich, weil mit ihr das ewige Heil an die Erde gebunden wird. Gott die Ehre geben heißt also, sich um den Mitmenschen zu kümmern. Der wahre Gottesdienst ist der Dienst am Menschen. Gottesliebe und Menschenliebe sind untrennbar miteinander verbunden. Jesu Antwort später lautet gleich: „Was ihr für einen meinen geringsten Brüdern getan habt, das habt ihr mir getan. – Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“ Der Gott, den Johannes verkündet und den Jesus seinen Vater nennt, thront nicht himmelweit entfernt von Leid und Freude der Menschen, er lebt nicht weltentrückt jenseits von Gut und Böse, sondern identifiziert sich mit uns, ist auf unserer Seite und unser Anwalt. Alles, was den Menschen betrifft, betrifft auch Gott; und alles, was Gott betrifft, betrifft auch den Menschen.

Die Antwort des Täufers ist konkret und auf die Situation bezogen. Die Leute, die zu ihm kommen, sind arm und haben nur das Notwendigste und dennoch sollen auch sie mit anderen teilen. Mit denen, die noch ärmer dran sind als sie. Der Täufer weiß, wovon er redet, und er nimmt kein Blatt vor den Mund, auch nicht gegenüber dem Militär und den Zöllnern. Hilfsbereitschaft, Gerechtigkeit und Menschlichkeit müssen heute unter unseren gesellschaftlichen und politischen Verhältnissen verwirklicht werden – mit uns.

Godehard König, Diakon

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinden

Hirrlingen (H), Dettingen (D),
Frommenhausen (F), Hemmendorf (He)
und Schwalldorf (S)



Öffentliche Gottesdienste in der SE

Freitag, 10. Dezember

6.00 Uhr (H) Rorate-Gottesdienst
17.20 Uhr (H) Rosenkranz
18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier, Requiem: Ewald Stumpp

Sonntag, 12. Dezember – 3. Adventssonntag

Ll: Zef 3,14-17; Lll: Phil 4,4-7; Ev: Lk 3,10-18
9.00 Uhr (D) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (S,He) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (H) Eucharistiefeier
(Gedenken für Karl Zug, Hirschstraße)
10.30 Uhr (D) ev. Gottesdienst
14.00 Uhr (D) Taufe von Helene Rosa Geroschus
18.30 Uhr (H) Rosenkranz
Kollekte für die Kirchengemeinde

Montag, 13. Dezember

18.00 Uhr (D) Eucharistiefeier
18.00 Uhr (H) Abendlob der EK-Kinder
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Dienstag, 14. Dezember

14.00 Uhr (He) Krankenkommunion
18.00 Uhr (He) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Mittwoch, 15. Dezember

7.00 Uhr (H) stille Anbetung
8.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

Impuls zum 3. Adventssonntag

„Was sollen wir tun?“

Dreimal haben wir diese Frage im heutigen Evangelium gehört. Dreimal gerichtet an Johannes den Täufer. Zuerst vom Volk, das mit Johannes gegangen war, dann von den Zöllnern und zuletzt von den Soldaten. Die Frage hat nichts Oberflächliches an sich. Es geht nicht um eine Antwort auf die Frage, wie werden wir reich, wie können wir Karriere machen, Macht gewinnen, gesund bleiben. Hier geht es nicht um Teilfragen unseres Lebens, es geht ums Ganze: nicht um mögliche Ziele, sondern um das letzte Ziel, nicht um mögliche Erfolge, sondern um das absolute Heil.

Was sollen wir tun?

Später werden Menschen mit der gleichen Frage zu Jesus kommen: Der reiche junge Mann, der sich nicht von seinem Besitz lösen kann, der Gesetzeslehrer, der mit der gleichen Frage Jesus auf die Probe stellen will, worauf Jesus mit dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter antwortet.

16.00 Uhr (H) Beichtgelegenheit im Pfarrhaus
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Donnerstag, 16. Dezember

7.30 Uhr (D) Eucharistiefeier
16.00 Uhr (D) Beichtgelegenheit
17.25 Uhr (S) Rosenkranz
18.00 Uhr (S) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Freitag, 17. Dezember

17.20 Uhr (H) Rosenkranz
18.00 Uhr (H) besonderer Rorate-Gottesdienst

Sonntag, 19. Dezember – 4. Adventssonntag

Ll: Mi 5,1-4a; Lll: Hebr 10,5-10; Ev: Lk 1,39-45

9.00 Uhr (H,He) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (F,D) Eucharistiefeier
17.00 Uhr (F,He) Bußandacht
18.00 Uhr (S,D,H) Bußandacht
(H) das Rosenkranzgebet entfällt!

Informationen zu den Gottesdiensten:

Es gelten weiterhin folgende Maßnahmen:

- Das Tragen einer medizinischen Maske (Einwegmaske) oder auch Masken der Standards KN95/N95 oder eine FFP2 ist Pflicht, auch für Kinder ab 6 Jahren.
- Das Singen mit Maske ist wieder eingeschränkt möglich. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns!

Ihre Kirchengemeinde

Weitere Mitteilungen

Beichtgelegenheit in der Seelsorgeeinheit

Für alle Gemeindemitglieder in der SE besteht die Möglichkeit zur Beichte:

in Hirrlingen am Mittwoch, 15.12., ab 16.00 im Pfarrhaus,
in Dettingen am Donnerstag, 16.12., ab 16.00 Uhr in der Kirche.

Wer an diesen Terminen keine Zeit hat und beichten möchte oder einen Besuch wünscht, kann mit Herrn Pfr. Remigius Orjiukwu (Tel. 07478 913054) oder mit Herrn Pfr. Krekshin (Tel. 07472 951840) einen Termin vereinbaren. Wir kommen vorbei.

Kawa-Quartett in der Seelsorgeeinheit Eichenberg



**Rorate-Gottesdienst am
Freitag, 17. Dezember 2021
um 18.30 Uhr in der Kirche
in Hirrlingen**

Wir dürfen im Rahmen der dies-jährigen „Besonderen Rorate“ Gäste aus einem anderen Kontinent begrüßen.

Kawa-Quartett ist ein dynamisches, stimmungswaltiges Quartett

aus Uganda, das seine Zuhörer sowohl begeistern als auch geistlich erheben kann. Vollkommen ohne jede technische Unterstützung füllen sie ganze Kirchen mit perfektem Chorsatz und mitreißenden Rhythmen. Ihr Repertoire umfasst sowohl moderne englische als auch traditionelle afrikanische Stücke.

Die Deutschland-Tournee des Quartetts findet zu Gunsten der Mmunye-Stiftung statt, die sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche - Straßenkinder, Aidsweisen und Flüchtlinge in Uganda einsetzt.

Für Ihre Teilnahme an der Eucharistiefeier und Spende für diesen wunderbaren Einsatz bedanken wir uns im Voraus ganz herzlich.

Um Corona-konform planen und gestalten zu können, bitten wir Interessierte, sich vorher im Pfarrbüro bei Frau Deibler (Tel. 07478 1235) bis Donnerstag, 16.12.2021, 12.00 Uhr anzumelden.

Bringen Sie bitte eine Kerze und einen Mundschutz mit.

Ihr

Pfarrer Remigius Orjiukwu

Herzliche Einladung zur eucharistischen Anbetung am Montag, 20. Dezember 2021

ab 18.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Kirche und Pfarrhaus und

um 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender eucharistischer Anbetung in der Kirche St. Dionysius in Dettingen
Anmeldung unbedingt erforderlich bei Vroni Fischer, Tel: 07472 6076

Dreikönigsingen 2022

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Begleiter/innen und Erwachsene,
die Sternsingeraktion steht erneut bevor.
Die Sternsinger sammeln für Projekte in der „Einen Welt“.

Unter dem Motto „Gesund werden - gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus der Sternsingeraktion 2022.

Auch in Hirrlingen hoffen wir wieder auf engagierte Sternsinger, die durch die Straße ziehen. Im Zeitraum vom 1. bis 6. Januar 2022 könnt Ihr mit freier Zeiteinteilung dazu beitragen, die Lebensbedingungen von Kindern in anderen Ländern zu verbessern.

Macht mit und meldet Euch telefonisch bei Agnes Raiser (Tel. 8365) oder Lena Noll-Herrmann (Tel. 547 evtl. AB).
Danke.

Telefon

Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu: 07478 913054

Handy: 0152 12907075

Pfarrer Dr. Andrej Krekshin: 07472 951840

Pfarrbüro Hirrlingen Brigitte Deibler: 07478 1235

Gemeindereferentin Martina Dietrich: 07478 2621010

Diakon i.Z. Godehard König: privat 07478 8225

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hirrlingen

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Tel. 07478 1235, Fax 07478 913053

E-Mail: StMartinus.Hirrlingen@drs.de

Homepage: <https://se-eichenberg.drs.de>

Evang. Kirchengemeinde Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen



Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen

Sekretariat Anja Alex: Di., 8.00 - 12.30 Uhr

Do., 14.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982

Pfarrerinnen Charlotte Sander. Tel. 07471 9845729

www.kirche-bodelshausen.de

Sonntag, 12. Dezember - 3. Advent

Wochenspruch:

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.
Jesaja 40,3.10

Liebe Mitmenschen!

Um einen neuen Weg ins Leben geht es in der uralten Verheißung aus dem zweiten Jesajabuch. Für die Sehnsüchtigen damals ist klar: Neues Leben entsteht da, wo Gott selbst die Mitte des Lebens ist.

In einem wissenschaftlichen Bericht über die Serengeti - das größte noch intakte Tierreservat zwischen Kenia und Tansania - beeindruckten mich Worte des alten weisen Masiobers: Die größte Bedrohung für alles Leben sind die menschliche Habgier, der Neid und die menschliche Überheblichkeit. Die Bibel schildert diese Überheblichkeit und Maßlosigkeit (griech. Hybris) schon auf den ersten Seiten im Schöpfungsmythos. Für diese destruktive Eigenschaft des Menschen braucht es keinen Gott bzw. es geschieht ausdrücklich gegen Gottes Schöpfungs willen. In unserer Zeit des Umbruchs und der Zeitenwende hoffen wir auf ein neues Bewusstsein für das Wunder des Lebens, das uns geschenkt ist. Dies wird nur da möglich sein, wo wir

Menschen lernen, uns als einen kleinen Teil der gesamten Schöpfung wahrzunehmen. In der Demut des geschenkten Daseins haben Hybris und Maßlosigkeit dann keinen Platz mehr, stattdessen entstehen Einsicht und Verständnis, dass alles zusammengehört und dankbar geteilt werden soll.

Die Adventseinladung aus dem Jesajabuch zum 3. Advent lädt uns ein, dem neuen verheißenen Leben den Weg zu bereiten. Dieser Weg beginnt - nach den Worten der Bibel - in unseren Herzen. Vielleicht mit dem Hoffnungslicht am Adventskranz, das auch versteinerte Mienen verzaubern kann, mit der Corona-bedingten Auszeit, die in eine heilsame Stille der Selbsterkenntnis führen kann, mit der Vorfreude auf das große Fest der Liebe und des Friedens, das uns im Christuskind verheißen und gesungen wird. Vielleicht ist es dann angesagt, in Zeiten der notwendigen Konsumwende wieder mehr sich selbst zu verschenken, an seine Mitgeschöpfe mit Hoffnungszeichen der Achtsamkeit und Liebe.

In diesem Sinne Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit voller sehnsüchtiger Erwartung, lebendiger Hoffnung und heilsamer Erneuerung!



Foto: Jürgen Ebert

Herzliche Einladung

zum **ökumenischen Gottesdienst** am **Sonntag, 12. Dezember (3. Advent)** um **10.00 Uhr** in der **Dionysiuskirche** mit Pfarrer Jürgen Ebert und Diakon Godehard König.

Die Kollekte

ist für die eigene Kirchengemeinde.

Bitte beachten:

Die derzeit **gültige Corona-Verordnung** hat für **Gottesdienste** im Inneren verbindlich einen **medizinischen Gesichtsschutz** vorgeschrieben.

In der **Alarmstufe 2** ist der **Gemeindegang** nicht möglich. Die **Dionysiuskirche** ist **jeden Tag** von frühmorgens an zur Meditation und zum Gebet **geöffnet**.

Sie können gerne ein **Hoffnungslicht** in unserer Kerzenschale anzünden.

Vielen Dank für alle Mithilfe im Gebet und im Füreinanderda-Sein und bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr Pfarrer Jürgen Ebert

Bitte schauen Sie auch auf unsere Homepage:
www.kirche-bodelshausen.de.

Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus Bodelshausen, Lindenstraße 17:

Sonntag 12. Dezember

10.00 Uhr Kinderkirche/Probe Krippenspiel

17.00 Uhr Württ. Christusbund: Gemeinschaftsstunde

Ökumenischer Eine-Welt-Laden
im evangelischen Gemeindehaus
Lindenstraße 17, Bodelshausen

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9.30 - 11.30 Uhr
Freitag 16.30 - 18.30 Uhr

(Kein Verkauf in den Schulferien!)



Vereinsnachrichten



Butzenzunft Hirrlingen



Absage Fasnetsveranstaltungen am 19.2. und 20.2.2022

Aufgrund der anhaltenden Situation um Corona müssen wir leider schweren Herzens unsere Flower-Power-Butzenparty am 19.2. und den Umzug zu unserem 60. Jubiläum am 20.2.2022 absagen.

Die Situation macht es unmöglich, die Veranstaltungen in angenehmer, schöner und ausgelassener Fasnetsatmosphäre wie bisher stattfinden zu lassen.

Wir hoffen auf eine stattfindende Fasnet 2023 und freuen uns, wenn wir dann hoffentlich wieder gemeinsam feiern können.

Die Vorstandschaft

Ortsverband Hirrlingen-Frommenhausen



Pflegekurse für Angehörige

Um Angehörige gut versorgen zu können, haben Pflegepersonen nach Paragraf 45 Sozialgesetzbuch (SGB) XI Anspruch auf kostenlose Pflegekurse durch die Pflegeversicherung. Dort erhalten sie Einblick in die Grundlagen der Pflege sowie praktische Tipps für den Pflegealltag - auch um mögliche Überforderung zu vermeiden. Die Pflegekassen sind verpflichtet, Pflegekurse selbst durchzuführen oder dafür mit einem Partner zu kooperieren. Gedacht sind die Schulungen für alle nicht professionellen Pflegepersonen. Neben Gruppenkursen sind auch individuelle Schulungen, unter Umständen auch zuhause, denkbar. Wegen der Pandemie finden Pflegekurse zurzeit häufig online statt. Unabhängig von der Art der Schulung müssen Pflegekurse bei der Pflegeversicherung beantragt werden.

Sportverein 1930 Hirrlingen e.V.



Der WfV macht Winterpause

Nachdem die Jugendmannschaften bereits in der Woche zuvor in die Winterpause geschickt wurden, zog der WfV nun auch für den aktiven Spielbetrieb nach. Am Freitagabend vergangener Woche wurde aufgrund der Pandemie die Winterpause eingeläutet. Die erste Mannschaft spielte eine Klasse Vorrunde und steht auf einem tollen zweiten Tabellenplatz mit zwar sieben Punkten Rückstand auf Tabellenführer TuS Metzigen, aber auch mit sieben Punkten Vorsprung auf den Drittplatzierten TSV Hirschau. Die SGM steht zur Winterpause auf einem Abstiegsplatz, hat in der Rückrunde aber noch alle Chancen und es selber in der Hand, zumindest auf den Relegationsrang zu springen.

Der SV Hirrlingen bedankt sich bei allen Unterstützern, Zuschauern und Sponsoren für dieses erste Halbjahr der Saison 2021/22. Wir freuen uns schon jetzt auf die Rückrunde.

Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V.



Termine

Christbaumgrillen – 18.12.2021
16.00 Uhr Waldspielplatz

Sonstiges



Sängerbund Rangendingen 1843 e.V.

Treffen Bambini-/Schüler-Chor

Am 1.12.2021 fand das erste Treffen für die beiden Chorbeiriche statt. Einige interessierte Eltern kamen mit ihren Kids vorbei – hierfür trotz der erschwerten Rahmenbedingungen ein herzliches Dankeschön an alle. Besten Dank auch Michael Binder und Rosa Hautmann für den Empfang der Kinder und Einhaltung der Vorschriften. Sobald wir wieder aktiv starten können in 2022, werden wir entsprechend informieren und hoffen auf begeisterte Kinderaugen und freudige junge Kids.

Arbeitseinsätze

Die ursprünglichen Arbeitseinsätze (Weihnachtsfeier Gemeinde Rangendingen und NZ Jägi) finden aufgrund der Absage beider Veranstaltungen nicht statt. Besten Dank allen, die sich bereiterklärt haben. Somit: Auf ein Neues in 2022!

Rundmail Chorverband Zollernalb

Wir erhielten eine Rundmail seitens des Chorverbandspräsidenten Michael A.C. Ashcroft mit der Bitte um Weitergabe der Inhalte an unsere Vereinsmitglieder. Er bedauert darin sehr, dass das aktuelle Jahr mit der erneuten Corona-Thematik und entsprechender Beschlüsse (Maskenthematik, Abstandsthematik, neue Virusmutation, Impfdiskussion etc.) der politisch Verantwortlichen leider wieder so still und unschön zu Ende geht. Voller Hoffnung auf eine Präsenz-Mitgliederversammlung im März 2022 in Rangendingen und dem am 11.6.2022 geplanten Chortreffen in der Wittauhalle Haigerloch, zu dem wir uns auch angemeldet haben, geht der Blick ins kommende Jahr. "Positiv und hoffnungsvoll" bittet er die Chöre in die Zukunft zu schauen, wünscht uns ein frohes Weihnachtsfest und einen guten und hoffentlich positiven Start in das Jahr 2022.

Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Tübingen für 2022

Das Handwerk bietet jungen Menschen tolle Zukunftsperspektiven und für 2022 und 2023 schon viele offene Lehrstellen, um in eine duale Ausbildung zu starten. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk schon 387 Betriebe 883 Auszubildende für das Jahr 2022 und 94 Betriebe haben bereits 245 Lehrstellen für das Jahr 2023 veröffentlicht. Außerdem sind über 1.500 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den Landkreis Tübingen sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell schon 164 Lehrstellen ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellen-suche). In der Praktikabörse sind außerdem 274 Praktikumsplätze veröffentlicht.

In diesem Jahr bietet die Handwerkskammer noch eine weitere kostenlose Online-Veranstaltung zur Berufsorientierung an. Am 14. Dezember von 15.30 bis 17.00 Uhr sind Studienzweifler*innen, Studienabbrecher*innen und Abiturienten eingeladen, sich über edudip zum Web-Seminar „Vom Hörsaal ins Handwerk“ anzumelden und sich über Zukunftsperspektiven im Handwerk zu informieren (<https://www.edudip.com/de/webinar/vom-horsaal-ins-handwerk/1581988>).

Für 2022 werden im Landkreis Tübingen aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht: 18 Fach-

verkäufer m/w/d im Lebensmittelhandwerk, 16 Anlagenmechaniker m/w/d für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 15 Elektroniker m/w/d, 11 Maler und Lackierer m/w/d, 10 Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d, 10 Bäcker m/w/d, 9 Glaser m/w/d, 7 Konditoren m/w/d, 6 Stuckateure m/w/d, 5 Feinwerkmechaniker m/w/d, 5 Friseur m/w/d, 5 Zimmerer m/w/d, 4 Metallbauer m/w/d, 4 Schreiner m/w/d, 3 Augenoptiker m/w/d, 3 Dachdecker m/w/d, 3 Mechatroniker für Kältetechnik m/w/d, 2 Automobilkaufleute m/w/d, 2 Gebäudereiniger m/w/d, 2 Hörakustiker m/w/d, 2 Klempner m/w/d, 2 Maurer m/w/d und 1 Brauer/Mälzer m/w/d. Außerdem sind aktuell 3 duale Studienplätze für BWL im Handwerk ausgeschrieben.

Verband Katholisches Landvolk (VKL) e.V.

Von Donnerstag, 3. bis Sonntag, 6. März 2022, lädt der VKL alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehenden mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster.

Heiligkreuztal bei Riedlingen. Mit der Familie ins Kloster „Barmherzig sein“ klingt irgendwie altmodisch. Aber ist es das wirklich? Wer auf diese Frage eine Antwort sucht, ist beim Familienwochenende in der Fastenzeit im Kloster Heiligkreuztal genau richtig. Das Wochenende bietet die Möglichkeit, Ruhe zu finden, Gleichgesinnten zu begegnen oder einfach mal etwas Neues auszuprobieren. Das Kloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort für ein Wochenende mit der Familie. Um einen guten Austausch zu fördern, besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung außerhalb der Gesprächsrunden. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab. Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher. Es kostet für Erwachsene 170 Euro, für Kinder 60 Euro. Das dritte und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten 20 Euro Ermäßigung für die Familie. Das Wochenende findet statt unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften. Bitte melden Sie sich bis zum 4. Februar 2022 an bei der Geschäftsstelle des Verbands Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711 9791-4580 oder per Mail unter vklandvolk.de.

DJO - Deutsche Jugend in Europa

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer von Schülern aus Peru/Arequipa ist vom 30.1. bis 5.3.2022 und von Schülern aus Mexiko/Guadalajara vom 6.2. bis 23.3.2022. Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.

Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart

Tel. 0711 6586533, mobil 0172 6326322

E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Hirrlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Christoph Wild,
Schlosshof 1, 72145 Hirrlingen, oder
sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

wds@nussbaum-medien.de

Jugendwerk der AWO Württemberg

Europa ohne Grenzen! Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps

Im kostenlosen Online-Informationsabend am 14. Dezember 2021 um 19.00 Uhr via Zoom erfährt man alles rund um den Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK). Ehemalige Teilnehmende berichten über Erlebtes und beantworten Fragen live. Der Freiwilligendienst des ESK ist eine tolle und kostengünstige Möglichkeit für junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren, Auslandserfahrung zu sammeln. Man kann bis zu einem Jahr im europäischen Ausland leben und im sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich bei einer Organisation mitarbeiten. Der ESK wird mit Fördergeldern der EU bezuschusst. Alle Teilnehmenden bekommen dabei Unterkunft und Verpflegung gestellt und erhalten zusätzlich ein kleines Taschengeld und Versicherung. Ehemalige und zurzeit aktive ESK-Freiwillige wollen mit ihren Erfahrungsberichten nicht nur informieren, sondern auch Interessierte motivieren, diese Chance zu nutzen und sich im Rahmen des ESK auf eine Stelle zu bewerben. Das Jugendwerk der AWO Württemberg unterstützt ESK-Interessierte bei der Suche nach einer geeigneten Einsatzstelle im Ausland und allen diesbezüglichen Fragen. Weitere Informationen erhält man auf jugendwerk24.de/esk oder telefonisch unter 0711 945729123.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Knabber-Mandeln

Dieser leckere Knabberspaß mit Mandeln lässt sich ganz einfach zu Hause zubereiten!

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Melina Schützelhofer

Zutaten

200 g Mandeln, 1 EL Sojasauce

Paprikapulver, Chili-Pulver, schwarzer Pfeffer

Zubereitung

1. Die Mandeln in einer Pfanne rösten, bis sie dunkler werden und duften.
2. Dann mit den Gewürzen würzen. Dabei die Mandeln stetig wenden.
3. Zum Schluss mit der Sojasauce ablöschen. Die Mandeln etwa eine Minute weiter wenden, bis die Sojasauce fest geworden ist.
4. Abkühlen lassen und genießen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Ingwer-Zimt-Plätzchen

Das Rezept aus Mürbeteig bringt Schärfe und Süße auf die Zunge. In der Füllung mischen neben Ingwer auch noch Zimt mit. Der rundet den scharfen Geschmack des Ingwers weihnachtlich ab.

Zubereitungszeit: 2 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Stück (55): Kcal: 98; KJ: 410; E: 2 g; F: 4 g; KH: 14 g

Rezeptautor/Rezeptautorin: Lucia Kranz

Zutaten

Für den Teig:

250 g Butter, weiche

220 g Zucker, 1 Prise Salz, 1 Ei (Größe M)

450 g Weizenmehl (Type 405)

2 EL Milch, 1 TL Zimt, gemahlen

150 g kandierter Ingwer

Für die Dekoration:

200 g Nougat, etwas kandierter Ingwer

Außerdem:

Backpapier für die Bleche

etwas Weizenmehl zum Arbeiten, Teigrolle

Zubereitung

Hinweis: Für 55 Stück

1. **Für den Teig** Butter und Zucker mit Salz in einer Rührschüssel verrühren. Das Ei unterrühren. Das Mehl sieben und mit der Milch zugeben. Alles kurz zu einem glatten Teig verkneten.
2. Den Teig halbieren und unter eine Hälfte den Zimt kneten. Den kandierten Ingwer fein würfeln und unter die übrige Teighälfte kneten.
3. Beide Teige separat auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche quadratisch (30 x 30 cm) ausrollen. Den Teig mit dem Ingwer auf den Zimt-Teig legen. Die Teigplatte halbieren und jede Hälfte von der langen Seite her eng aufrollen. Teigrollen auf ein Brett geben und abgedeckt ca. 30 Minuten in den Gefrierschrank legen.
4. Anschließend den Backofen auf 180 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Zwei Backbleche mit Backpapier auslegen.
5. Die Teigrollen mit einem Messer in ca. 0,5 cm breite Scheiben schneiden.
6. Plätzchen auf die Bleche verteilen und nacheinander im vorgeheizten Backofen 10–15 Min. hellbraun backen. Plätzchen herausnehmen und auf einem Kuchengitter abkühlen lassen.
7. **Für die Dekoration** Nougat über einem heißen Wasserbad schmelzen lassen. Den Ingwer fein würfeln. Die Plätzchen zur Hälfte in den Nougat tauchen, mit Ingwer bestreuen und fest werden lassen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



gemeinsamhelfen.de

Spendenmeisterschaft 5. bis 12. Dezember 2021

**Nutzen Sie die Chance, die Finanzen für
Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen.**

Mit 20.000 Euro füllt Klaus Nussbaum mit seiner Stiftung den Spendentopf für die Spendenmeisterschaft. Am Ende dieser Meisterschaft der guten Taten erfolgt die Verteilung des Spendentopfs nach einem prozentualen Schlüssel an die spendenstärksten Projekte.

Spenden kommen zu 100 % an, ohne Abzug

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen

Je mehr Spenden für Ihr Projekt eingehen, desto höher wird der prozentuale Anteil aus dem Spendentopf.